

EINWOHNERGEMEINDE BIRSFELDEN

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Prüfungsauftrag und –durchführung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2016 - 2020 und das darin enthaltene Budget 2016 der Gemeinde Birsfelden gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und den Vorgaben der Gemeinderechnungsverordnung geprüft.

Dabei wurde unter Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit wie folgt vorgegangen:

- Beurteilung der Plausibilität der Globalbudgets der Aufgabenbereiche für das Jahr 2016 aufgrund des Vergleichs mit der Rechnung 2014 und dem Voranschlag 2015
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, Abteilung Finanzen, etc.)
- Einholen zusätzlicher Informationen bei den zuständigen Personen

Ergebnis des Budgets 2016

Das Budget 2016 sieht trotz den mit dem Sanierungspaket eingeleiteten Entlastungsmassnahmen einen Aufwandüberschuss von CHF 2'975'110 aus. Die Nettoinvestitionen sind mit CHF 5'654'000 veranschlagt. Gemäss Mittelflussrechnung beträgt der Finanzierungsfehlbetrag CHF 6'629'250.

Bemerkungen zum Budget 2016 und zum Finanzplan bis 2020

Laufende Rechnung

Die im Budget 2016 aufgezeigte Kosten- und Ertragsentwicklung zeigt deutlich auf, dass die bisher getroffenen einschneidenden Sanierungsmassnahmen im Umfang von über CHF 1.7 Mio. nicht genügen, um die Gemeindefinanzen nachhaltig ausgeglichen zu gestalten. Auch ohne die Kosten für die Altlastensanierung Rebacker von rund CHF 0.9 Mio. ist das veranschlagte Defizit mit über CHF 2 Mio. enorm hoch. Mit dem budgetierten totalen Aufwandüberschuss von fast CHF 3 Mio. wird das Eigenkapital innert Jahresfrist um über 30% schrumpfen.

Finanzplan bis 2020

Der Gemeinderat ist sich der momentanen finanziellen Lage der Gemeinde bewusst. Im Planungszeitraum 2016 – 2020 sind weitere Sanierungseffekte im Umfang von CHF 2.5 Mio. vorgesehen. Realistischerweise muss davon ausgegangen werden, dass insbesondere Ertragssteigerungen ausserhalb von Steuererhöhungen nur langsam realisiert werden können und sich die nicht beeinflussbaren Kosten negativ entwickeln. Ein weiterer Leistungsabbau scheint somit unausweichlich.

Der Finanzplan zeigt zudem auf, dass mit einem Anstieg der langfristigen Schulden von CHF 17.5 Mio. im Jahr 2014 auf CHF 36.4 Mio. bis ins Jahr 2020 zu rechnen ist. In der gleichen Zeitspanne wird das Eigenkapital von CHF 11 Mio. auf weniger als CHF 5 Mio. reduziert. Die RPK ist über diese Entwicklung äusserst besorgt.

Spezialfinanzierte Bereiche

Die Kassen der spezialfinanzierten Bereiche sind sehr gut gefüllt. In der Abfallbeseitigung und der Abwasserentsorgung führt die geplante bzw. bereits umgesetzte Gebührensenkung im Budget zu Fehlbeträgen, die mit Entnahmen aus diesen Kassen kompensiert werden können. Auf die laufende Rechnung hat das keine Auswirkungen.

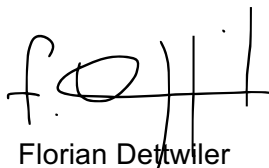
Investitionsrechnung

In den Jahren 2016 bis 2020 sind Nettoausgaben für Investitionen von total CHF 22.9 Mio. vorgesehen. Gemäss dem Finanzleitbild soll der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen über den Betrachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen. Diese Zielgrösse wird in dieser Periode klar verfehlt. Der Gemeinderat geht aber von einer positiven Entwicklung aus, sodass die Zielgrösse von 100% im Jahr 2020 erreicht werden soll. In den vergangenen Jahren gaben diverse geplante Investitionen Anlass zu Diskussionen. Der Gemeinderat ist gefordert, sowohl sattelfeste als auch kostengünstige Varianten vorzuschlagen, damit die Zielgrösse erreicht werden kann und sich die Gemeinde nicht unnötig verschuldet.

Prüfungsbefund und Antrag

Die RPK ist aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen zum Schluss gekommen, dass das Budget 2016 der Gemeinde Birsfelden sachlich korrekt ist und die Bestimmungen der entsprechenden Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. Die einzelnen Globalbudgets sind plausibel. Im Verhältnis zu den bereits getroffenen Sanierungsmassnahmen ist der erwartete Fehlbetrag deprimierend hoch. Der Gemeinderat ist angehalten, weitere Massnahmen zur Stabilisierung und Verbesserung der Gemeindefinanzen auszuarbeiten und diese im ersten Halbjahr 2016 zu präsentieren. Trotzdem empfiehlt die RPK der Gemeindeversammlung, die Globalbudgets der Aufgabenbereiche und die Investitionen für das Jahr 2016 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Für die Rechnungsprüfungskommission



Florian Dettwiler
Präsident



Samuel Bänziger
Vizepräsident